

# Rotax-Motoren:

## Leistungsverlust beim Start?

Berichte über Leistungsverluste besonders in der Startphase nehmen zu. Das LBA prüft, inwiefern eine entsprechende Flugsicherheitsinformation seitens des LBA unabhängig von ggf. später zu erwartenden Publikationen der EASA bzw. der Halter der Musterzulassungen zielführend erscheint.

Die Meldung des schweizerischen Bundesamts für Zivilluftfahrt (BAZL) lässt Pilotinnen und Piloten, die auf Maschinen mit Rotax-Motoren fliegen, aufhorchen: Die Schweizer Behörde veröffentlichte im FOCA SAND 2023-003 (SAND= Safety Awareness Notifications) eine Statistik, die seit 2021 eine eindeutige Tendenz erkennen lässt. Von den neunzehn gemeldeten Störungen wurde elfmal von einem Leistungsverlust in der Take-off-Phase berichtet. Insgesamt war sechsmal eine AQUILA AT01 mit einem ROTAX 912 S3 betroffen.

**LuftSport hat deswegen beim BAZL, dem LBA und ROTAX nachgehakt.**

**LuftSport:** Sie schreiben in Ihrer Meldung, dass es sich um ein systematisches Problem in der Schweiz bei ROTAX-Motoren handelt. Was ist darunter zu verstehen?

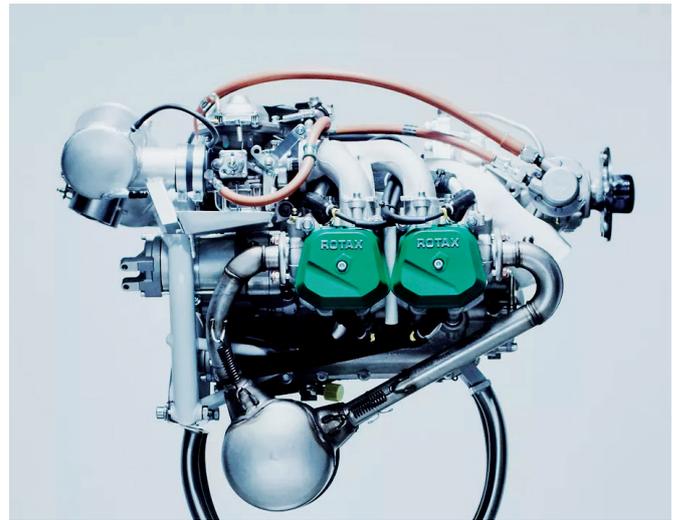
**Christian Schubert, Mediensprecher BAZL:** Als systematisch stufen wir Ereignisse/Vorfälle ein, die auf einem unruhig laufenden Motor basieren oder zu einem Motorausfall führen. Die Ursachen dieses systematischen Problems können verschiedener Natur sein, d. h. technische oder physikalische Eigenschaften des Motors, die Integration ins Luftfahrzeug, Wartung oder durch die Art und Weise, wie der Motor betrieben wird. Für die Ermittlung der Ursache ist es daher äußerst wertvoll und wichtig, dass Piloten, Wartungsbetriebe aber auch die Hersteller jegliche Abnormalitäten melden und ein offene Meldekultur pflegen.

**LuftSport:** Wie kritisch stufen Sie das Problem auf einer Zahlenskala von 1 bis 10 ein?

**Christian Schubert, Mediensprecher BAZL:** Dies ist schwierig zu beurteilen. Der ROTAX-Motor ist ein in der Leichtaviatik sehr verbreiteter und zuverlässiger Motor. Die Vorfalldate dieser Motoren ist im Vergleich zu anderen Produkten im Moment Gegenstand der Untersuchungen. Dazu haben wir eine Taskforce mit den Zulassungsbehörden der EASA und dem LBA ins Leben gerufen.

**LuftSport:** Führt das LBA eine ähnliche Liste? Wenn ja: Wie sieht die Statistik in Deutschland aus?

**Cornelia Cramer, Stabstelle Behördenleitung LBA:** Bereits seit 2020 verfolgt das LBA insbesondere Ereignismeldungen im Zusammenhang mit Leistungsverlusten in der Startphase von Luftfahrzeugen mit eingebauten Rotax-Motoren. Seit 2020 sind dem LBA diesbezüglich 38 Ereignisse gemeldet worden, ebenso wie im vom BAZL veröffentlichten SAND 2023-003 mit steigender Tendenz. Mit der musterzulassenden Behörde EASA ist das LBA seit diesem Zeitraum in engem Kontakt und Informationsaustausch. Die steigende Anzahl an gemeldeten Ereignissen kann jedoch auch mit der zunehmenden Sensibilisierung der Piloten, Vereine,



**Verbreitet, bekannt, bewährt: Rotax 912 100 PS. Trotzdem Fragezeichen?**

**Foto: Rotax**

Flugschulen und Instandhaltungsbetriebe zur Thematik zusammenhängen. Das LBA ist seit geraumer Zeit zu dieser Problematik ebenso in Kontakt mit betroffenen Behörden im europäischen Umfeld wie dem BAZL sowie den meldenden Piloten, Vereinen und Organisationen.

**LuftSport:** Nun zum Thema Sicherheit. Was empfehlen sie den Piloten und Haltern?

**Christian Schubert, Mediensprecher BAZL:** Es wird empfohlen, eine gute Flugplanung durchzuführen, inkl. Vorbereitung auf ein eventuelles Motorenproblem und sich strikt an das AFM zu halten. Außerdem sollen neue Vorfälle via Meldeportal gemeldet werden, sodass weitere Informationen gewonnen werden können.

**Text und Interview: Ricarda Helm**

**Rotax hat auf unsere Nachfrage geantwortet, dass die Sicherheit der Kunden und Nutzer für sie oberste Priorität habe und man jede Meldung bezüglich etwaiger Probleme sehr ernst nehme. „Wir sind uns der Bedeutung einer transparenten und umfassenden Berichterstattung bewusst“, so Kristijan Matic von Rotax Franz. Zu den Meldungen könne jedoch derzeit keine detaillierte Informationen gegeben werden, da der zuständige Sachbearbeiter bis Redaktionsschluss in Urlaub sei. LuftSport wird weiter berichten.**

**Die vollständige FOCA SAND 2023-03 des BAZL kann hier abgerufen werden:**

[https://www.bazl.admin.ch/bazl/de/home/themen/sicherheit/sicherheits-und-risikomanagement/safety-promotion/empfehlungen--sand-/foca\\_sand\\_2023\\_003.html](https://www.bazl.admin.ch/bazl/de/home/themen/sicherheit/sicherheits-und-risikomanagement/safety-promotion/empfehlungen--sand-/foca_sand_2023_003.html)

**LBA und BAZL empfehlen, Störungen hier zu melden:**

<https://aviationreporting.eu/en>

**Unter dem Link [https://www.lba.de/DE/Luftfahrtunternehmen/Ereignismeldungen/Ereignismeldungen\\_node.html](https://www.lba.de/DE/Luftfahrtunternehmen/Ereignismeldungen/Ereignismeldungen_node.html) werden die Meldewege beschrieben.**